

Markus Mross

Wissenschaftliche Positionen zum Thema von Doppelobjektkonstruktionen im Englischen und Französischen

Studienarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2000 Examicus Verlag
ISBN: 9783867469890

Markus Mross

Wissenschaftliche Positionen zum Thema von Doppelobjektkonstruktionen im Englischen und Französischen

Examicus - Verlag für akademische Texte

Der Examicus Verlag mit Sitz in München hat sich auf die Veröffentlichung akademischer Texte spezialisiert.

Die Verlagswebseite www.examicus.de ist für Studenten, Hochschullehrer und andere Akademiker die ideale Plattform, ihre Fachtexte, Studienarbeiten, Abschlussarbeiten oder Dissertationen einem breiten Publikum zu präsentieren.

Wissenschaftliche Positionen zum Thema von
Doppelobjektkonstruktionen im Englischen und Französischen

Inhalt

1.	R. K. Larson (1988): On the double object construction	4
1.1.	Larsons (1988) Analyse von Doppelobjektkonstruktionen	4
1.2.	Die Motivation für die Annahme einer derivationellen Beziehung zwischen Doppel- objektkonstruktionen und Dativkonstruktionen	5
1.3.	Chomskys (1955/1975) revidierte Analyse der Derivation von Dativkonstruktionen	7
1.4.	Die Derivation von Doppelobjekt- konstruktionen nach Larson (1988)	8
2.	Spezifische Aspekte von Larsons (1988) von Doppelobjektkonstruktionen	9
2.1.	Der Status der Präposition „to“ als eigenständiger Kasuszuweiser des IO in Dativkonstruktionen im Englischen	9
2.2.	Die Unmöglichkeit der Absorption von obliquem Kasus Dativ bei der Anwendung von PASSIVE	10
2.3.	Die zweifache Zuweisung von Objektiv (Akkusativ) an das interne Argument vom Verb in monotransitiven Konstruktionen und die zweifache Zuweisung von Objektiv (Nominativ) an die Verbkomplemente vom Verb in Doppelobjektkonstruktionen	11
2.4.	Die Kasuszuweisung und Theta-Rollen-Zuweisung an das IO und das DO in Doppelobjektkonstruktionen	12
2.4.1.	Die Kasuszuweisung an das IO und das DO in Doppelobjektkonstruktionen	12
2.4.2.	Die Zuweisung von Theta-Rollen an das IO und das DO in Doppelobjektkonstruktionen	13

2.5.	Die begrenzte Produktivität von DATIVE SHIFT im Englischen	14
2.6.	Intralinguale Unterschiede bezüglich der Verfügbarkeit von DATIVE SHIFT	15
3.	R. Jackendorff (1990): On Larson's Treatment of the Double Object Construction	16
3.1.	Jackendorffs (1990) Kritik an Larsons (1988) Ansatz	16
3.2.	Larsons (1988) Analyse der D-Struktur von Doppelobjektkonstruktionen auf der ausschließ- lichen Basis von asymmetrischem C-Kommando	16
3.3.	Larsons (1988) Analyse der begrenzten Produktivität von DATIVE SHIFT im Englischen	21
4.	R. K. Larson (1990): Double Objects Revisited: Reply to Jackendoff	22
4.1.	Larsons (1990) Argumente gegen Jackendorffs (1990) Kritik	22
4.2.	Larsons (1988) Analyse der D-Struktur von Doppelobjektkonstruktionen auf der ausschließ- lichen Basis von asymmetrischem C-Kommando	22
4.3.	Larsons (1988) Analyse der begrenzten Produktivität von DATIVE SHIFT im Englischen	28
5.	G. Müller (1995): Dative Movement	29
5.1.	Müllers (1995) Analyse von Doppelobjektkonstruktionen	29
5.2.	Müllers (1995) Analyse der Phrasenstruktur von Doppelobjektkonstruktionen in SVO- Sprachen wie dem Englischen	32
5.3.	Müllers (1995) Analyse der Derivation von Doppelobjektkonstruktionen	33
5.4.	Müllers (1995) Kritik an Larsons (1988) Ansatz	33
5.4.1.	Die Analyse der Derivation von Doppelobjektkon- struktionen in Analogie zur Derivation von Passiv-	